



Bergbaunewsletter

38. KW 2014

Tschechien

Die Siberian Coal Energy Company (SUEK) ist nach inoffiziellen Informationen bereit, die vier Bergwerke der OKD zu übernehmen.

Polen

Kopex hat das erste Shuttle Car, den 2011ss aus eigener Fertigung präsentiert. Er entstand in Zusammenarbeit mit der australischen Tochterfirma Kopex Waratah.



Serbien

Seit 17.9. laufen die Pumpen zum Abpumpen des Tagebaus Tamnava – Westfeld. Die Pumpen haben eine Pumpleistung von 50m³/s. Laut Ausschreibung muss das Gewerk in 90 Tagen beendet sein.



Bulgarien

Seit Jahren sinkt die Kohlenfördermenge des Landes.

2011	2012	2013	
34.5	31.0	26.4	Braunkohle in Mio.t
2.4	2.3	2.1	Steinkohle in Mio.t
3.3	2.9	1.7	Importkohle in Mio.t

Türkei

Nach der Einführung des neuen Arbeitsschutz- und Sicherheitsgesetzes für den türkischen Bergbau wurden 37 Kohlenbergwerke stillgelegt. Allein im Steinkohlenrevier Zonguldak haben 22 Privatbergwerke die Förderung eingestellt und 4.000 Mitarbeiter entlassen. Die Arbeitgeber werden durch das neue Gesetz verpflichtet, Arbeitnehmer mit 43 Jahren in Rente gehen zu lassen und die Wochenarbeitszeit von 48 Stunden auf 30 Stunden zu reduzieren.

Ukraine

Die Regierung will im Revier Donbass 29 Bergwerke komplett stilllegen. Weitere 26 Bergwerke sollen ihre Förderung einstellen und mit laufenden Wasserhaltungen konserviert werden.

Am 17.9. wurde das Kraftwerk in Lugansk von Granaten getroffen und ist in Brand geraten. 20 Bergwerke und mehr als eine Million Einwohner sind seither ohne Strom.

Um genügend Kohle für den Winter zu haben sollen auch Kohlen in Russland gekauft werden.

Im August brach die Kohlenförderung gegenüber August 2013 um 59,9% ein. Gefördert wurden nur noch 2,2 Mio.t. Die staatlichen Bergwerke fördern normalerweise 70.000t täglich. Jetzt erreichen sie gerade einmal 20.000t.

Moldawien

Das Land versucht die ausgefallenen Kohlenlieferungen (jährlich 100.000t) aus der Ukraine zu ersetzen. Man verhandelt derzeit mit den Bergwerken in Rumänien und Russland.

Kasachstan

In den ersten acht Monaten wurden 64.643.000 t Kohlen (Stein- und Braunkohle) gefördert. Dies sind 6,6% weniger als im Vorjahreszeitraum.

China

Ab 01. Januar 2015 gelten neue Parameter für Importkohlen in China.

	Braunkohle	Steinkohle
Einfuhrverbot	Asche > 30% oder Schwefel > 1,5%	Asche > 40% oder Schwefel > 3%
Einfuhrverbot bis 600km ins Landesinnere	< 3.943 kcal/kg oder Asche > 20% oder Schwefel > 1%	< 4.300 kcal/kg oder Asche > 30% oder Schwefel > 2%
Einfuhrverbot für Beijing, Hubei, Tianjin, das Jangtse Delta, Pearl Delta	Asche > 16% oder Schwefel > 1%	Asche > 16% oder Schwefel > 1%

Indonesien

Das Land hat 2013 insgesamt 421 Mio.t Kohle gefördert. 349 Mio.t wurden exportiert. In diesem Jahr werden sich die Förderung auf 400 Mio.t und der Export auf 310 Mio.t verringern. Dies sind 11% weniger.

Grubenunglücke

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem privaten, lizenzierten Bergwerk Dongfang in der chinesischen Provinz Anhui wurden 27 Bergleute getötet. Das Unglück geschah am 8. August.

Ein chinesischer Arbeiter der Qitaihe Coal Mining Group wurde auf dem Bergwerk Amasra durch Kohlenfall tödlich verletzt.



Glückauf

Norbert Völter